

Protokoll

über die 1. Sitzung des Umwelt- und Wegeausschusses der Samtgemeinde Zeven am Mittwoch, dem 11.01.2012, 15:00 Uhr, im Rathaus Zeven, Raum 203.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Karsten Knofflock

Ausschussmitglieder

Hermann Albers

Jens Behrens

Heinz Böhling

Michael Butt

Rolf Grabowski

Susanne Mrugalla

Vertretung für Herrn Ingolf Lienau

Lars Rosebrock

Horst Vellguth

Verwaltung

Samtgemeindeamtsrat

Michael Körner

Protokollführerin

Andrea Schönebeck

Technischer Angestellter

Günter Witte

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ingolf Lienau

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt.

3. Bericht

Herr Witte berichtet ausführlich über den Umfang und Ausbauzustand der Gemeindeverbindungsstraßen. Es gibt 29 Verbindungsstraßen mit einer Gesamtlänge von 54,4 km. 4 Brückenbauwerke und 6.900 m separat geführte Radwege. Zur Substanzerhaltung wären pro Jahr ca. 122.000,- € erforderlich.

Umwelt- und Wegeausschuss Samtgemeinde am 11.01.2012 – 4.21

4. Haushaltsvoranschläge 2012

Herr Körner erläutert ausführlich die Darstellung/Gliederung sowie die Begrifflichkeiten des erstmaligen doppischen Haushalts für das Haushaltsjahr 2012. Die Ansätze des „Ergebnishaushalts“ waren früher im Verwaltungshaushalt und der „Finanzplan“ im Vermögenshaushalt zu finden. Die unter „... andere Zugriffsberechtigungen“ ausgewiesenen Summen werden von anderen Fachbereichen verwaltet und sind lediglich nachrichtlich dargestellt. Anschließend werden die einzelnen Positionen erläutert.

Herr Witte teilt mit, dass der Ansatz beim Produkt 40-541 „Unterhaltung Verbindungswege“ nicht ausreicht. Die Summe von 3.400,- € (in der Anlage Nr. 5. „hochgewachsene Seitenräume abschieben“) sollte s. E. um 10.000,- € erhöht werden, also insgesamt auf 13.400,- €. Somit beläuft sich der Ansatz „Unterhaltung Verbindungswege“ auf 55.000,- €.

Dieser Änderung stimmt der Ausschuss einstimmig zu, sowie auch allen anderen Vorschlägen.

Produkt	Bezeichnung	Beträge	
		Ergebnisplan (€)	Finanzplan (€)
40-541 Gemeindestraßen			
15	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u>	69.800	
	Unterhaltung Verbindungswege (siehe Anlage)	55.000	
	Unterhaltung Verbindungswege (Grabenräumung)	4.000	
	Prüfung/Sanierung Straßenbrücken V-Wege	8.500	
	Unterhaltung und Neuanschaffung Verkehrszeichen	800	
	Unterhaltung und Neuanschaffung Verkehrszeichen (Geschwindigkeitsmessgerät)	500	
	Kosten Anpflanzung an Verbindungsstraßen	1.000	
Investitionsmaßnahmen			347.600
002	Erneuerung V 24		53.000
003	Sicherung von Bahnübergängen		158.600
004	Sanierung V 25 Hatzte-Wittkopsbostel		45.000
005	Teilsanierung V 28 Elsdorf-Osenhorst		29.000
006	Teilsanierung V 43 Elsdorf-Frankenbostel		62.000
40-542 Klassifizierte Straßen			
002	BAB-AS mit Ortsumgehung Elsdorf		793.000
40-545 Straßenreinigung			
15	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u>	50.000	
	Winterdienst	25.000	
	Straßenreinigungskosten	25.000	
			Seite 2 von 3
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.300	

	<i>Restsumme aus anderen Zugriffsberechtigungen</i>	300	
19	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u>	3.800	
	Beitrag Umweltaktion Niedersachsen	600	
	Kostenerstattung Gemeinden	3.200	

Einer Einplanung der aufgeführten und in der Anlage ersichtlichen Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2012 wird **einstimmig** zugestimmt.

Umwelt- und Wegeausschuss Samtgemeinde am 11.01.2012 – Vorlage-Nr. SG/026/2011-16
– alle SB FB 4 – FB 2 – **Anlage**

5. Anfragen

a) Ratsherr Böhling erkundigt sich, ob die Beschilderung (zul. Höchstgeschwindigkeit 30 km/h) im Aueweg in Hesedorf so gewollt ist und bittet um Beantwortung im Protokoll.

Antwort:

Hierfür liegt eine verkehrsbehördliche Anordnung vom 30.09.2010 vor. Sie wurde getroffen, da mit einem erheblichen „Schleichverkehr“ über den Aueweg zur L 131 Elsdorf-Abbendorf im Zuge des Ausbaus der A1 zu rechnen ist.

Umwelt- und Wegeausschuss Samtgemeinde am 11.01.2012 – FB 3, 4.14

b) Ratsherr Vellguth fragt an, wann der Ausbau des Radweges an der L 131 Elsdorf-Abbendorf geplant ist. Die Zuständigkeit hierfür liegt beim Nds. Landesamt für Straßenbau und Verkehr, so Herr Witte. Unseres Wissens hat der Ausbau höchste Priorität, wann aber die Umsetzung erfolgt steht noch nicht fest.

Umwelt- und Wegeausschuss Samtgemeinde am 11.01.2012 – 5. Anfragen - 4.21

c) Ratsherr Rosebrock teilt mit, dass die V 32 Nartum-Mulmshorn in einem schlechten Zustand ist. Herr Witte sagt zu, das Schadensbild im Rahmen der Wegebereisung zu begutachten.

Umwelt- und Wegeausschuss Samtgemeinde am 11.01.2012 – 5. Anfragen - 4.21

d) Ratsherr Böhling regt an, alle Verbindungsstraßen zu bereisen. Es sind viele neue Ratsmitglieder im Ausschuss, so würde man einen Überblick bekommen.

Umwelt- und Wegeausschuss Samtgemeinde am 11.01.2012 – 5. Anfragen - 4.21

Ende der Sitzung: 16.35 Uhr

Karsten Knofflock
Vorsitzende/-r

Michael Körner
Samtgemeindebürgermeister i.

Andrea Schönebeck
Protokollführerin